

# ***Jugendordnung***

## ***der Sportgemeinschaft Eintracht Bedburg-Hau 05***

### **§ 1**

#### **Name und Mitgliedschaft**

**Mitglieder der Jugendabteilung und Schülerabteilung der SGE Bedburg-Hau 05 sind alle Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres sowie die gewählten Mitarbeiter/innen der o.a. Abteilungen.**

### **§ 2**

#### **Aufgaben**

**Die Jugend- und Schülerabteilung der SGE Bedburg-Hau 05 führt und verwaltet sich selbständig und entscheidet über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel.**

**Aufgaben der o.a. Abteilungen sind insbesondere:**

- **Förderung des Sports als Teil der Jugendarbeit**
- **Pflege der sportlichen Betätigung zur körperlichen Leistungsfähigkeit, Gesunderhaltung und Lebensfreude**
- **Erziehung zur kritischen Auseinandersetzung mit der Situation der Jugendlichen in der Gesellschaft**
- **Entwicklung neuer Formen des Sports, der Bildung und zeitgemäßer Gesellung**
- **Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe und Bildungseinrichtungen**
- **Pflege der internationalen Verständigung**

### **§ 3**

#### **Organe**

**Organe der o.a. Abteilungen der SGE Bedburg-Hau 05 sind:**

- **der Vereinsjugendtag**
- **der Vereinsjugend- und Schülerausschuss**

## **§ 4 Vereinsjugendtag**

**Die Vereinsjugendtage sind ordentliche und außerordentliche. Sie sind das höchste Organ der Jugend der SGE Bedburg-Hau 05.**

**Sie bestehen aus allen Mitgliedern der Jugend – u. Schülerabteilung.**

**Aufgaben der Vereinsjugendtage sind:**

- a) Festlegung der Richtlinien für die Tätigkeit des Vereinsjugendausschusses**
- b) Entgegennahme der Berichte des Kassenabschlusses des Vereinsjugendausschusses**
- c) Beratung der Jahresrechnung und Verabschiedung des Haushaltsplanes**
- d) Entlastung des Vereinsjugend- u. Schülerausschusses**
- e) Wahl des Vereinsjugend- u. Schülerausschusses**
- f) Wahl der Delegierten zu Jugendtagen auf Kreis/Stadtebene, zu denen der Gesamtverein Delegationsrecht hat**
- g) Beschlussfassung über vorliegende Anträge**

**Der ordentliche Vereinsjugendtag findet jährlich statt. Er wird vom Jugendobmann zwei Wochen vorher schriftlich oder durch Aushang unter Angabe der Tagesordnung einberufen.**

**Ein außerordentlicher Schüler – und Jugendtag findet statt, wenn das Interesse der Vereinsjugend es erfordert oder wenn  $\frac{1}{4}$  der stimmberechtigten Mitglieder der Vereinsjugend es schriftlich unter Angabe der Gründe beim Jugend- und/oder Schülerausschuss beantragen. Für die Einberufung gilt der o.a. Passus analog.**

**Der Vereinsjugendtag ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig.**

**Er wird beschlussunfähig, wenn die Hälfte der nach der Anwesenheitsliste stimmberechtigten Teilnehmer/innen nicht mehr anwesend ist.**

**Voraussetzung ist aber, dass die Beschlussunfähigkeit durch den/die Versammlungsleiter/in auf Antrag vorher festgestellt wird.**

**Bei Abstimmungen und Wahlen genügt die einfache Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.**

**Die Mitglieder der Jugend- u. Schülerabteilung, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, haben je eine nicht übertragbare Stimme.**

## **§ 5 Vereinsjugendausschuss**

**a) der Vereinsjugend- und Schülerausschuss besteht aus:**

- 1. dem Vorsitzenden/der Vorsitzenden und seinem Stellvertreter (in) bzw. ihrem(r) Stellvertreter (in) --- Jugendobmann/-obfrau**
- 2. dem Jugendgeschäftsführer(in)**
- 3. dem/der Schülerobmann/-obfrau**
- 4. dem/der Schülergeschäftsführer (in)**
- 5. dem/der Schatzmeister(in)**
- 6. den gewählten Ausschussmitgliedern**
- 7. 2 Jugendvertretern/-vertreterinnen, die z.Zt. der Wahl noch Jugendliche sind (Vereine mit weiblichen und männlichen Mitgliedern sollten eine Jugendvertreterin u. einen Jugendvertreter wählen lassen)**

**b) Die Vorsitzenden des Vereinsjugendausschusses vertreten die Interessen der Vereinsjugend nach innen und nach außen.**

**Sind er/sie nicht volljährig, bestimmt der Jugendausschuss ein volljähriges anderes Jugendausschussmitglied oder ein Mitglied des Vereinsvorstandes, welches die Vereinsjugend rechtsgeschäftlich vertritt.**

**Der/Die Vorsitzende oder ihre Stellvertreter (1.) sowie der Schülerobmann/die Schülerobfrau oder ihre Stellvertreter (3.) sind Mitglied des Vereinsvorstandes, soweit dies auch satzungsgemäß bestimmt ist.**

- c) Die unter 1. – 5. Genannten werden vom Vereinsjugendtag für zwei Jahre – im Wechsel je zur Hälfte jährlich- gewählt. Die unter 6. u. 7. Genannten werden für ein Jahr gewählt. Alle bleiben bis zur jeweiligen Neuwahl im Amt.**
- d) In den Vereinsjugendausschuss ist jedes Vereinsmitglied wählbar.**

- e) Der Vereinsjugend- und Schülerausschuss erfüllt seine Aufgaben im Rahmen der Vereinssatzung, der Jugendordnung sowie der Beschlüsse des Vereinsjugendtages. Der Vereinsjugendausschuss ist für seine Beschlüsse dem Vereinsjugendtag und dem Vorstand des Vereins verantwortlich.
- f) Die Sitzungen des Vereinsjugend- u. Schülerausschusses finden nach Bedarf statt. Auf Antrag der Hälfte der Mitglieder des Vereinsjugend- u. Schülerausschusses ist vom Vorsitzenden (Jugendobmann) eine Sitzung binnen zwei Wochen einzuberufen.
- g) Der Vereinsjugend- und Schülerausschuss ist zuständig für alle Jugendangelegenheiten des Vereins. Er entscheidet über die Verwendung der der gesamten Jugendabteilung zufließenden Mittel.
- h) Zur Planung und Durchführung besonderer Aufgaben kann der Vereinsjugend- u. Schülerausschuss Unterausschüsse bilden. Ihre Beschlüsse bedürfen der Zustimmung des Vereinsjugend - u. Schülerausschusses.

## **§ 6**

### **Wettkampfordnung, Spielordnung**

Einzelheiten der Wettkämpfe regeln die Wettkampfordnungen oder Spielordnungen der entsprechenden Fachverbände.

## **§ 7**

### **Jugendordnungsänderung**

Änderungen der Jugendordnung können nur von dem ordentlichen Vereinsjugendtag oder einem speziell zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Jugendtag beschlossen werden. Sie bedürfen der Zustimmung von mindestens 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten.

## **§ 8**

### **Inkrafttreten**

Diese Jugendordnung tritt mit Beschlussfassung am *31. August 2005* in Kraft. Gleichzeitig tritt die Jugendordnung vom *05. Juni 1992* in der Beschlussfassung vom *31. Januar 1997* außer Kraft.